

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0126-00
Alte Inventarnummer	Vw 1.0-52/5b; A III c 737
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Dolch
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Südwestkamerun
Material	unbestimmt
Maße	L: 27 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	3. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Am Oberteil des Griffs sind strahlenförmig vier menschliche Köpfe herausgeschnitzt. Die Schreibweise der kulturellen Zuschreibung variiert in den Quellen; auf den alten Karteikarten im Museum wird überwiegend die Bezeichnung "Bangua" verwendet.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1905
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• 1905 erworben von/vom Städtisches Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.• 1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.	Ab 1903 befand sich Strümpell nicht mehr in West-, sondern Nordkamerun. In dem Jahr fanden aber gewaltsame Militärinterventionen zur "Pazifizierung" der Region unter Wilhelm Langheld statt. Möglicherweise wurde das Messer von Angehörigen der deutschen Schutztruppe gewaltsam angeeignet und später Strümpell übergeben.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB
Karteikarten-Transkript	"Messer, mit kunstvoll geschnitztem Holzgriff (alte Arbeit, wie sie nicht mehr gemacht wird: Strümpell)" (Karteikarte Otto Finsch)
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2020
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	12
Forschungstag der letzten Bearbeitung	3
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb_1709-0126-00/